

Da sind sie wieder - die Grasmilben! 🦋

Sie lieben trockenes Wetter und langes Gras

Sie können bei Hunden und Katzen starken Juckreiz hervorrufen!

Charakteristisch sind starker Juckreiz und Rötung der Haut vor allem am Bauch, an den Pfoten, am Kinn und an den Ohren

Zur Kontrolle:

das Tier auf ein weißes Tuch stellen und mit einem Flohkamm auskämmen. Finden sich orange/rote Punkte auf dem Tuch, dann sind es Grasmilben

Das Problem:

Oft sieht man sie nicht mit bloßem Auge am Tier! Denn, nicht die erwachsenen Grasmilben mit 2mm Größe sorgen für den Juckreiz, sondern die Larven, welche nur 0,3mm groß sind. Diese brauchen für ihre Entwicklung die Zellsäfte und Lymphe z.B. von Hund/Katze, aber auch von Menschen!

Was kann man tun?

Wenn das Tier besonders empfindlich auf Grasmilben reagiert, dann Spaziergänge im hohen trockenen Gras vermeiden

Im eigenen Garten das Gras häufig mähen und wässern

Vor dem Spaziergang großzügig Kokosöl an der Körperunterseite verteilen -das hilft sowohl gut gegen Milben, als auch gegen Zecken. Achtung: einige Tiere lieben den Geschmack von Kokosöl. Also am besten nach dem Einreiben direkt den Spaziergang starten, damit Ablenkung da ist und das Öl nicht abgeleckt wird.

Es gibt auch Sprays auf Basis von ätherischen Ölen und Alkohol. Das hilft sehr gut, aber nicht jedes Tier toleriert es

Nach dem Spaziergang - wenn möglich - die Körperunterseite gründlich waschen - am besten mit etwas Kernseife

Ist die Haut durch Grasmilben-Larven gereizt, kann Aloe Vera kühlend und beruhigend wirken
Soweit ein paar Tipps. Bei Fragen meldet Euch gern bei mir.

Genießt den Sommer 🍀🍀🍀

Bild: Grasmilbe in starker Vergrößerung.

Quelle: <https://www.wetteronline.de/wetterticker/kennen-sie-grasmilben-winzige-ursache-fuer-grossen-juckreiz--5acd6a72-6a18-4b2e-a4ff-6d3c6d2a7b52>

